

THÜRINGER

FEUERWEHR-VERBAND

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

OKTOBER · 2008



AUS DEM INHALT:

Jugendfeuerwehr
übergab SpendeII
Vorgestellt: KfV
Saale-Holzland e. V.III
Kinderferien im
TraumschlossIV

INFOS + BEITRÄGE

bitte an:

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Holger Münch
Magdeburger Allee 4
99086 Erfurt
Tel. 0361 5518-308
Fax 0361 5518-301
E-Mail: holger.muench@thfv.de
www.feuerwehr-thueringen.de

Thüringenauswahl ist Deutscher Meister

Die schnellsten Feuerwehrmänner Deutschlands kommen aus Thüringen.



Mannschaftssieger: Die Thüringer Männermannschaft qualifizierte sich mit dem Meistertitel für die Feuerwehrolympiade 2009 in Ostrava.

Die „Thüringenauswahl“ sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften in Böblingen den Meistertitel im Feuerwehrsport in der Mannschaftswertung vor den Teams „Märkisch Oderland“ und „Lausitz 1“ aus Brandenburg. Die „Thüringenauswahl“ hatte zuvor den Wettbewerb über die 4 x 100 m Hindernisbahn gewon-

nen. Die Thüringer brauchten dafür 1:02,06 Minuten und brachen damit den Deutschen Rekord aus dem Jahr 1996. Auch in den Einzeldisziplinen über die 100 m Hindernisbahn und im Hakenleitersteigen sicherte sich die Thüringer Mannschaft die ersten Plätze. Damit holten sich die Feuerwehrsportler aus dem Freistaat



Deutscher Meister:

Insgesamt sechs Goldmedaillen holte sich Christian Engel – in den beiden Einzelwettbewerben, im Zweikampf, in den Mannschaftswertungen Hakenleitersteigen und 100 m Hindernisbahn sowie mit der Mannschaft in der 4 x 100 m Feuerwehrstafette.

den Titel in der Gesamtwertung und qualifizierten sich für die Feuerwehrolympiade im kommenden Jahr im tschechischen Ostrava.

Ebenfalls in der Disziplin „Löschangriff“ war eine Mannschaft aus Thüringen erfolgreich. Das Team „Gamstädt/Stelzendorf“ holte sich den Titel. Bester deutscher Feuerwehrsportler im Zweikampf (Hakenleitersteigen und 100 m Hindernisbahn) wurde der Thüringer Christian Engel (Hachelbich) vor Andreas Schwabe aus Marolterode. Alle Ergebnisse sind im Downloadbereich auf der Internetseite des ThFV (www.feuerwehr-thueringen.de) zu finden.



Viel zu tun: Auch die neu gebauten Autobahnen mit ihren Tunneln und Brücken tragen zur Erhöhung der Einsätze der Feuerwehren bei.

Foto: THFV

Mehr Einsätze

Die Thüringer Feuerwehren werden immer öfter alarmiert. Im vergangenen Jahr mussten sie zu 29.969 Einsätzen ausrücken. Im Vergleich zum Jahr 2006 ist das ein Plus von 11,1 Prozent. Das geht aus dem Brand- und Katastrophenschutzbericht 2007 hervor, den das Innenministerium in Erfurt vorgelegt hat.

Demnach ist der Anstieg ausschließlich auf eine Erhöhung der Einsatzzahlen im Bereich der Hilfeleistungen zurückzuführen. Vor

allem der Orkan „Kyrill“ ließ die Einsatzzahlen nach oben schnellen. Die Zahl der Brandeinsätze und der Fehlalarmierungen blieb hingegen nahezu konstant.

Einen positiven Trend gibt es bei den Mitgliederzahlen. So engagierten sich im vergangenen Jahr 43.636 Thüringer in den Einsatzabteilungen der Feuerwehren, 259 mehr als im Jahr 2006. Der gesamte Brand- und Katastrophenschutzbericht 2007 des Freistaates ist auf der Internetseite des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (www.feuerwehr-thueringen.de) im Downloadbereich zu finden.

Jugendfeuerwehr spendete

Im Rahmen der Projekttage der Thüringer Jugendfeuerwehr in Pößneck (siehe Bericht im letzten Heft) sammelten die Kinder und Jugendlichen Spenden in der Bevölkerung. In Verbindung mit einem Besuch des im Aufbau befindlichen Kinderhospizes Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz (www.kinderhospiz-mitteldeutschland.de) wurde der eingenommene Betrag an den Vorsitzenden der Stiftung, Dipl. Ing. Klaus-Dieter Heber, übergeben. Im Kinderhospiz sollen einmal todkranke Kinder und deren Eltern betreut werden. Ziel der Ein-

richtung ist es, die großen Belastungen, die mit den Krankheiten einhergehen, für alle Beteiligten ein wenig erträglich zu machen. Gefördert wird der Gedanke des Kinderhospizes von vielen Prominenten aus Wirtschaft, Politik, Sport und dem öffentlichen Leben. Die Finanzierung der Einrichtung läuft fast ausschließlich über Spenden. Geht es nach den Planungen der Stiftung, können bereits im nächsten Jahr die ersten Kinder mit ihren Eltern das Kinderhospiz besuchen.

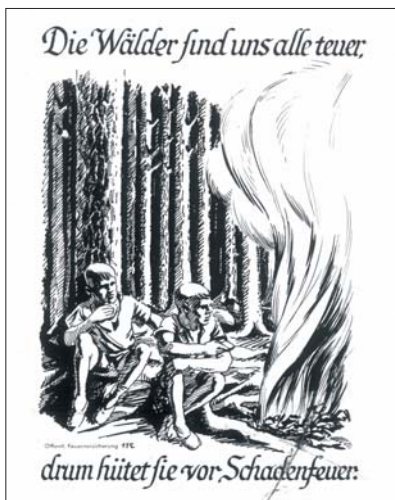
Holger Münch



Historische Dias gesucht

Bei der Durchsicht der Archivbestände der FF Heilbad Heiligenstadt konnte das Referat Feuerwehrhistorik des ThFV 39 Dias zur Thematik vorbeugender Brandschutz kopieren (siehe Fotos).

Alle Bilder sind mit „Öffentl. Feuerversicherung“ und einer fortlaufenden Nummer versehen. Nach heutigem Kenntnisstand müsste es sich bei der öffentlichen Feuerversicherung um die Magdeburgische Land- oder Stadt-Feuersozietät als damals zuständige Gebäudeversicherer der Region handeln. Einige Darstellungen z. B. Brandstätte Oeschelborn lassen auf einen zeitlichen Rahmen nach 1933 schließen. Die vorhandenen Bildnummern beginnen mit 101 und enden mit 181.



Wer hat weitere Dias zu dieser Serie?

Das Referat Feuerwehrhistorik bittet alle Feuerwehren, Feuerwehrvereine oder Privatpersonen, die Dias nach diesem Muster besitzen, diese zum Abfotografieren zur Verfügung zu stellen. Vielleicht gelingt es gemeinsam, die Serie zu komplettieren und dann Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Jürgen Lamkowski
Referatsleiter Feuerwehrhistorik im ThFV

Kontakt:
Geschäftsstelle des ThFV
oder Referat Feuerwehrhistorik
Jürgen Lamkowski
Heiligenstädter Str. 49
37327 Leinefelde



Gefährliche „Himmelslaternen“

Der Thüringer Feuerwehr-Verband setzt sich für ein Verbot der so genannten Himmelslaternen ein. Verbandsvorsitzender Lars Oschmann sagte dem MDR THÜRINGEN JOURNAL, das Risiko dieser brennenden Flugkörper sei nicht einschätzbar. Niemand könne voraussagen, wo sie landen. Auch der Gothaer Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD) fordert ein generelles Verbot der Miniheißluftballons im Interesse der „Sicherheit für unsere Bürger“. Bisher muss der Aufstieg solcher Leuchtbalkons anlässlich von Volksfesten oder auch Hochzeiten bei der Flugsicherung beantragt werden. Täglich

gingen drei bis vier solcher Anträge ein, sagte Torsten Kopetz von der Flugsicherung Erfurt dem MDR. Bisher seien diese immer unter Auflagen genehmigt worden. Dazu habe unter anderem auch eine Meldung an das örtliche Ordnungsamt gehört. Allerdings habe das Erfurter Ordnungsamt in der vergangenen Woche darum gebeten, Fluglaternen für das Gebiet der Landeshauptstadt künftig nicht mehr zu genehmigen. Hintergrund ist nach Angaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes eine bundesweite Abstimmung. Sprecher Adalbert Alexy sagte dem MDR, allen Thüringer Ordnungsämtern sei empfohlen worden, solche Miniheißluftballons nicht mehr zu genehmigen.

ZDF berichtete

Das ZDF hat den Nachwuchsmangel bei Thüringer Feuerwehren zum Thema gemacht. Die Sendung „Drehscheibe Deutschland“ berich-

tete jetzt aus der Gemeinde Hørselgau. Der Beitrag kann im Internet unter <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/558642> angesehen werden.



Foto: Thüringer Allgemeine



Vorgestellt

Kreisfeuerwehrverband Saale-Holzland e. V.



Am 20. Mai 1995 schlossen sich in Camburg die 32 Feuerwehrvereine der ehemaligen Landkreise Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda zum jetzigen KfV Saale-Holzland e. V. zusammen. Heute gehören dem Verband 64 Vereine mit insgesamt 2.211 Mitgliedern an. Höhepunkte der Verbandsarbeit sind jährlich die Verbandsversammlung und das Kreistreffen der Alters- und Ehrenabteilungen.

Regelmäßig kommen die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine zum Erfahrungsaustausch zusammen. Fester Bestandteil der Verbandsarbeit ist die Organisation der Dankeschönveranstaltungen, in deren Rahmen die Auszeichnungen des Verbandes überreicht und besonders aktive Feuerwehrangehörige und Vereinsmitglieder geehrt werden.

Kreiswettbewerbe im Feuerwehrsport werden nur noch alle vier Jahre zur Ermittlung der Teilnehmer am Thüringenpokal durchge-

Alters- und Ehrenarbeit: Zum Tag der offenen Tür des Thüringer Landtags hatten die Senioren die Möglichkeit, mit dem Innenminister und dem Abgeordneten Wolfgang Fiedler ins Gespräch zu kommen.

Jugendarbeit: Mit Spiel, Spaß und feuerwehrspezifischen Aktionen wird die Jugendarbeit in den Feuerwehren interessant gestaltet.

Vorstand des KfV Saale-Holzland e. V.:

Peter Kulms,	Vorsitzender
Georg Müller,	1. Stellvertreter
Edgar Timmler,	2. Stellvertreter
Hans-Rüdiger Pöhl,	Schriftführer
Evelin Groß,	Schatzmeister
Bernd Franz,	Pressesprecher
Marco Tümmeler,	Sprecher der Jugendfeuerwehren

Training des sicheren Umganges mit der Feuerwehrentechnik sowie Fahrtraining für die Maschinisten waren weitere Schwerpunkte.

Jede Wehr des Landkreises konnte mit einem Einsatzfahrzeug an der Fahrt teilnehmen. Dabei galt es, eine festgelegte Strecke abzufahren und zehn Stationen zu absolvieren, die durch die Kreisausbilder verschiedener Fachgebiete geleitet wurden. An einigen Stationen wurden Wertungen durchgeführt und daraus dann die Platzierungen in drei Fahrzeug-Kategorien ermittelt.

Bedingt durch die gute Resonanz der Fahrt findet am 18. Oktober dieses Jahres die „2. Feuerwehr-Orientierungsfahrt“ statt.

Unter bewährter Leitung des Kreisjugendfeuerwehrausschusses wird den 40 Jugendfeuerwehren im Kreis ein breites Feld von Veranstaltungen angeboten.

Das reicht von der Aus- und Fortbildung der Jugendgruppenleiter, über Geländespiele, den Kreisjugendfeuerwehrtag, Seifenkistenrennen bis hin zum Zeltlager. Das diesjährige Kreiszeltlager fand in der bereits 16. Auflage Mitte Juli in Roßbach am Hassensee (Saale-Kreis, Sachsen-Anhalt) statt. Insgesamt 250 Jugendliche



Land+Feuerwehrlaute

Der Saale-Holzland Kreis wurde im Zuge der Gebietsreform im Freistaat Thüringen am 1. Juli 1994 aus den vormaligen Landkreisen Eisenberg, Jena-Land und Stadtroda gebildet. Er erstreckt sich auf einer Fläche von knapp 82.000 Hektar zwischen den beiden Großstädten Jena und Gera. Rund 89.000 Einwohner besiedeln die von reizvollen Kleinstädten und Dörfern geprägte Region in Ostthüringen. Das Hermsdorfer Kreuz als Schnittpunkt der Autobahnen A4 und A9 markiert den Verkehrsmittelpunkt des Landkreises. Dem KfV Saale-Holzland sind 64 Vereine mit insgesamt 2.211 Mitgliedern angeschlossen, davon sind 439 Mädchen und Jungen in 40 Jugendfeuerwehren organisiert.

führt. Die Wettbewerbe auf regionaler Ebene bzw. in den Kreisbrandmeisterbereichen finden weiterhin jährlich statt.

Erstmals wurde 2007 eine „Feuerwehr-Orientierungsfahrt“ im Landkreis durchgeführt. Damit sollte die Ausbildung in den einzelnen Freiwilligen Feuerwehren unterstützt und Anregungen für die Arbeit in den Wehren gegeben werden. Verbesserung der Orts- und Objektkunde im Kreisgebiet, Vermittlung neuer Ausbildungsinhalte,

und Betreuer beteiligten sich daran. Ein Höhepunkt war die Lagerolympiade, zu der jede Jugendfeuerwehr eine Station gestaltete.

Am Rande des Zeltlagers trafen sich Vertreter des Saale-Kreises und des Saale-Holzland-Kreises zu einem Erfahrungsaustausch in Sachen Jugendarbeit in der Feuerwehr. Der Dank gilt allen Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern, die mit viel persönlichem Einsatz zum Gelingen des Ferienlagers beigetragen haben.

Ferien im Schloss

Chronik des 1. Kinderferienlagers im Schloss Sinnershausen

Spaß und Spiel sowie Ausflüge, Wanderungen und kreatives Gestalten füllten die Kinderferientage vom 13. bis 18. Juli dieses Jahres am JABZ „Schloss Sinnershausen“ in Hümpfershausen. Erstmals wurde im Schloss ein Ferienlager für die Altersgruppe von 6 bis 12 Jahren durchgeführt. 15 Kinder und zwei Betreuer aus Waltershausen, Breitung, Walsleben, Arnstadt, Barchfeld, Übelroda, Immelborn, Sondershausen, Urnshausen und Hørselgau waren angereist.

Beim gemeinsamen Bemalen des „Florians Löwenstark“ sowie beim Basteln von Buttons lernten sich die Kinder kennen. Anschließend erkundeten sie das Gelände und alle Spielmöglichkeiten. Mit Fußball spielen und Seilbahn fahren klang der erste Abend aus. Am nächsten Tag wurde es ernst, Brandschutz- und Sicherheitserziehung stand auf dem Programm. Die Kinder erarbeiteten ein Tafelbild zum „guten Feuer“ und zum „bösen Feuer“ und lernten, wie man einen Notruf absetzt und welche Schutzkleidung ein Feuerwehrmann tragen muss. Bei einem im Rauchhaus simulierten Wohnungsbrand erfuhren die Mädchen und Jungen, wie Rauchmelder funktionieren. Am Nachmittag packten alle die Badesachen zusammen und fuhren nach Meiningen ins Schwimmbad. Auf der Rutsche, dem Spielplatz oder im Wasser hatten alle ihren Spaß und konnten sich richtig austoben. Das Thema Wasser war nach dem

Schatzsuche: Beim Besuch der Märchenhöhle in Walldorf begaben sich die Kinder auch erfolgreich auf Schatzsuche.



Besuch im Schwimmbad aber noch lang nicht vorbei. Am Abend bekam jedes Kind eine Schwimmweste und eine Schlauchbootfahrt auf dem Schlossteich startete. Mit Seilbahn fahren, klettern, rutschen und schaukeln endete der Tag. Nach einem guten Frühstück und mit Proviant gepackt, wanderte die Gruppe am nächsten Tag bei bestem Wetter zur „Ponde Rosa“. Nach drei Stunden angekommen, erkundeten die Kinder zuerst das Gelände. Jeder konnte auf einem großen Pferd reiten, das durch geschultes Personal geführt wurde. Die kleine Westernstadt mit Saloon, dem Haus des Sheriffs und eigenem See inmitten des Dorfes fand bei den Kindern großen Zuspruch. Im Schloss zurück, bewiesen die Kleinen ihr Geschick als Porzellanmaler. Jedes Kind gestaltete einen wunderschönen Teller mit Bild und Widmung. Der Abend klang mit Stockbrot, Würstchen und Marshmallows am Lagerfeuer aus. Am Mittwoch feierte Erik seinen



Traumschloss:

Das Schloss Sinnershausen und die Umgebung boten die traumhafte Kulisse für das Ferienlager.

aufgepasst hatte, wusste, wie der Schatz aussah. Alle suchten rechts und links, doch erst kurz vor Antritt des Rückwegs entdeckten die Kinder den Schatz, in dem sich 17 weitere kleine Schätze versteckten. Auch das kleine Rahmenprogramm mit Wetthämmern, Sägen und Stiefel-Weitwerfen machte allen sehr viel Spaß. Dabei stellte sich heraus, dass man nicht groß sein muss, um zu gewinnen.

Nach dem kreativen Gestalten im Schloss mit Bemalen von Gipsfiguren und gestalteten Kerzen mit Serviettentechnik endete der Tag mit einem gemütlichen Filmabend. Vor dem Abschied nehmen gab es noch einen letzten Ausflug nach Walldorf in die Sandstein- und Märchenhöhle. Die Höhle war sehr schön gestaltet und die Kinder wussten genau, um welches Märchen es sich handelt, vor dem sie gerade standen. Den letzten Nachmittag im Schloss verbrachten die Ferienkinder mit den Vorbereitungen für den Abschlussabend, der mit kleinen Filmen über die letzten Tage begann und mit dem Grillen echter Thüringer Rostbratwurst und Disco ausklang. Die Kinder erhielten Urkunden und Abzeichen für die bestandene Prüfung der Brandschutz- und Sicherheitserziehung. Alle waren stolz auf ihre Leistungen und feierten beim Stuhl-, Luftballon- und Zeitungstanz ausgelassen Abschied. *Anja Rödiger*



Fotos: Holger Münch

Kreativität und Spaß:

Beim kreativen Gestalten, mit Spiel und Spaß sowie interessanten Ausflügen und Wanderungen vergingen die Kinderferientage viel zu schnell.

9. Geburtstag. Nach einem tollen Frühstück mit Geburtstagskuchen stand die Schatzsuche im Besucherbergwerk Asbach auf dem Programm. Ausgerüstet mit Helm und Umhang begann die Führung durch das Bergwerk. Wer zu Beginn gut

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Thüringer Feuerwehr-Verbandes e.V. und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.
Holger Münch
Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt
Tel. 0361 5518-308, Fax 0361 5518-301
E-Mail: holger.muench@thfv.de
Internet: www.feuerwehr-thueringen.de
www.thueringer-jugendfeuerwehr.de

Pressesprecher
Stefan Heine, Tel. 0171 4102800
E-Mail: stefan.heine@thfv.de

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Herausgeber:
HUSS-MEDIEN GmbH

Redaktionsanschrift:

FEUERWEHR
10400 Berlin
Tel. 030 42151-379
Fax 030 42151-234
E-Mail:
feuerwehr.redaktion@hussberlin.de

Layout: HUSS-MEDIEN GmbH

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.